

Absender: (vollständiger Name mit  
Adresse des Unternehmens)

-----  
-----  
-----  
-----

An die Gemeinde:

-----  
-----  
-----

-----

(Ort, Datum)

(Name der steuerfestsetzenden Stadt/Gemeinde)

### Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer

**Steuernummer:** \_\_\_\_\_

Hinweis: Der Antrag ist ausschließlich bei der Gemeinde/Stadt einzureichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Bescheid der Stadt/Gemeinde \_\_\_\_\_ (Name) vom \_\_\_\_\_ (Datum) wurden  
für das Jahr 2020 Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer festgesetzt.

Aufgrund deutlicher Umsatzeinbußen im Zuge der Corona-Krise ist eine erhebliche wirtschaftliche  
Notlage des Unternehmens zu erwarten bzw. bereits eingetreten. Die Einbeziehung der  
Gewerbesteuer würde zu einer unbilligen oder unzumutbaren Härte führen, daher sind zum  
Nachweis der Umsatzeinbußen dem Antrag aussagekräftige Belege (wie z.B. betriebswirtschaftliche  
Monatsauswertungen mit Entwicklung der Umsatzzahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr,  
Prognosedarstellung für die kommenden Monate etc.) beigefügt.

Daher beantrage ich folgende Stundung der Gewerbesteuer:

Alle ab heute noch im Jahr 2020 fälligen Vorauszahlungen werden in voller Höhe gestundet  
bis zum \_\_\_\_\_ (Datum).  
oder

Die zum \_\_\_\_\_ (Datum) fällige Vorauszahlung wird in Höhe von  
\_\_\_\_\_ € gestundet bis zum \_\_\_\_\_ (Datum).

Gleichzeitig wird beantragt, auf eine Sicherheitsleistung und auf Stundungszinsen zu verzichten.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

(Hinweis: Unrichtige Angaben können strafrechtliche Folgen haben, vgl. Sanktionsvorschriften  
§§ 370 und 378 der Abgabenordnung)

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
(rechtsverbindliche Unterschrift)

Anlagen